



Ein Signal stimuliert den Heilungsprozess in Schilds Körper.

Auf dieser Matte liegt Schild jeden Tag – zwei Mal acht Minuten lang.

Dieses Wundergerät macht Schild WM-fit

Miss Comeback Marlies Schild! Nur 49 Tage nach ihrem Innenbandriss carvt die „Slalom-Queen“ in Hinterreit durch die Kippstangen. „Das Knie hält“, sagt sie. Ihr Start im WM-Slalom wird immer konkreter. „Heute“ weiß, warum: Schild setzt bei der Therapie auf ein Wundergerät.

Ihr Ritual ist jeden Tag gleich. Marlies legt sich in der Früh und am Abend auf die Matte. Je acht Minuten lang. Sie macht das seit

Von Martin Huber

Weihnachten. Die Ärzte hatten damals einen Start bei der Ski-WM abgehackt. Jetzt fährt sie Ski.

Wie das geht? Schild setzt auf die Bemer-Forschung. Durch gezielte Signale wird die Zirkulation in den kleinsten Körperzellen stimuliert. Folge: bessere Heilung!

„Heute“-Skiexperte Marc Girardelli hat Schild darauf gebracht.

Nach elf Knie-Operationen konnte er nicht mehr Stiegen steigen. „Jetzt spiele ich Squash.“

Auch Ivica Kostelic (Kr) setzt auf die Therapie. Bei ÖSV-Boss Peter Schröcksnadel steht das Gerät daheim herum. „Mir fehlt die Zeit, mich auf die Matte zu legen.“ Schild will es nach der WM weiter verwenden. Als Weltmeisterin?

Infos zum Wundergerät

**Naturheilpraxis
Manfred Heggli
8204 Schaffhausen
052 620 03 53**